

Elektrische Minibusse aus Litauen

Artikel vom **27. Mai 2026**

Mini- und Midibusse

Atlas Auto aus Litauen baut elektrische Mini- und Midibusse auf Basis von Mercedes und MAN. Mit vier Baureihen und bis zu 310?km Reichweite überzeugt der Hersteller auf ganzer Linie. DB Regio Bus hat bereits Fahrzeuge bestellt.



Atlas »Novus« auf Mercedes-Benz Sprinter, ein Wagen von Firma Reuter aus Treis-Karden/Mosel (Bild: Christian Marquardt).

Mit kompakten Elektro-Minibussen und neuen Midibus-Konzepten will Atlas Auto auch auf dem deutschen Markt Fuß fassen. Der litauische Hersteller setzt dabei auf Kooperationen mit etablierten Fahrzeug- und Batterieherstellern sowie auf flexible Lösungen für den Nahverkehr.

2002 gründeten Edvardas Radzevicius und Edmund Lisovski im litauischen Pitukiskes

die Firma »Altas Auto«. Das Unternehmen spezialisiert sich auf elektrische Minibusse auf Basis von MAN TGE und Mercedes-Benz Sprinter. Hinzu kommen Midibusse in Zusammenarbeit mit dem chinesischen Hersteller Zhongtong. Deutsche Vertriebspartner sind die Autobushandel Lass GmbH in Berlin und die Firma Senden in Geilenkirchen.

Zum Programm gehören die Baureihen »Altas Novus Ecoline«, »Altas Novus Cityline«, »Altas Novus Cityline LW« und »Altas Novus City V 7«.

Der »Altas Novus Cityline« ist 7367 mm lang, 2020 mm breit und 2880 mm hoch. Er bietet Platz für 22 Fahrgäste, darunter 13 Sitzplätze, und kann einen Rollstuhl aufnehmen. Der Einstieg erfolgt über eine doppelbreite Außenschwingtür in der Wagenmitte. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 5900 kg.

Der elektrische Asynchronmotor von »Elinta Motors« leistet 150 kW, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 80 km/h. Drei Nickel-Mangan-Kobalt-Batterien (NMC) mit insgesamt 115 kWh Kapazität ermöglichen eine Reichweite von 240 km. Geladen wird mit bis zu 22 kW AC oder 100 kW DC.

Der »Altas Novus Cityline LW« unterscheidet sich vor allem durch seine um 30 cm größere Länge von 7667 mm. Dadurch gewinnen die Fahrgäste mehr Beinfreiheit oder es kann ein zusätzlicher Sitzplatz eingebaut werden.

Der »Ecoline« verfügt ausschließlich über Sitzplätze – je nach Ausstattung 16 oder 19. Abmessungen, Gesamtgewicht sowie Antrieb und Batterien entsprechen den anderen Modellen. Optisch orientiert er sich stärker am serienmäßigen Mercedes Sprinter Kombi.

Auf der Busworld 2023 in Brüssel präsentierte Altas den Midibus »Altas Novus City V 7«, der aus einer Kooperation mit Zhongtong hervorging. Er ist in zwei Längen von 7490 und 7510 mm erhältlich, 2120 mm breit und 3100 mm hoch. Bei 18 Sitzplätzen kann er bis zu 35 Fahrgäste befördern. Ein Permanent-Magnet-Synchronmotor mit 200 kW sorgt für den Antrieb. Die LFP-Batterien von CATL verfügen über 140 kWh Kapazität und ermöglichen eine Reichweite von 310 km.

Kürzlich bestellte »DB Regio Bus« sowohl »Novus Cityline LW« auf Sprinter-Basis als auch »Novus City V 7«. Ein Vorführfahrzeug des Typs »Novus City V 7« war bereits bei der »west« in Geilenkirchen im Einsatz. Anfang April nahm die Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) ihre ersten sechs Zhongtong »Novus V 7« in Betrieb.

Hersteller aus dieser Kategorie
